

# Zeitung schenken & Champagner genießen ...

Das ist die perfekte Geschenkidee für einen guten Start ins neue Jahr:

- **3 Monate Lesefreude** verschenken für nur 28,50 € im Monat!
- **GRATIS für Sie:** Eine Flasche Champagner „Veuve Clicquot“, 0,75 l im Wert von ca. 40,- €
- **Das besondere EXTRA:** Ihr Beschenkter wird in unserer Silvesterausgabe am 31.12.2013 begrüßt!

Jetzt bestellen und mit Champagner auf das neue Jahr anstoßen.



Champagner „Veuve Clicquot“ 0,75 l im Wert von ca. 40,- €  
**GRATIS für Sie!**

Einfach Coupon ausfüllen und bis zum 19.12.2013 einsenden an:

Zeitungsverlag Aachen GmbH · Service Center · Postfach 500 110 · 52085 Aachen

Noch schneller geht's

- per Telefon: 0241 5101-701 per Fax: 0241 5101-7982910
- per E-Mail: aktion@zeitungsverlag-aachen.de
- per Internet: www.aachener-zeitung/az/aboservice/  
www.aachener-nachrichten.de/an/aboservice/

Ja, ich möchte die an meinem Wohnort verbreitete Ausgabe der  Aachener Zeitung  Aachener Nachrichten als Silvesterangebot für 3 Monate zum Preis von nur 28,50 €/Monat verschenken. Als Prämie erhalte ich eine Flasche Champagner „Veuve Clicquot“. **Vertrauensgarantie: Das Angebot endet nach 3 Monaten automatisch!**

Lieferbeginn:  2014 (spätestens 13.1.2014)

Eine wiederholte vergünstigte Belieferung behalten wir uns vor. Während des Lieferzeitraums kann keine Bezugsunterbrechung des Abos vorgenommen werden. Die Zustellung ist außerhalb des Verbreitungsgebietes nur per Post möglich (zzgl. Porto).

Sie erhalten die Flasche Champagner auf jeden Fall noch vor Silvester.

Ich verschenke das Silvester-Angebot ...

Vorname, Nachname  Straße, Hausnummer

PLZ  Wohnort  Telefon (für evtl. Rückfragen)  Geburtsdatum

E-Mail

... an:

Vorname, Nachname  Straße, Hausnummer

PLZ  Wohnort  Telefon (für evtl. Rückfragen)  Geburtsdatum

E-Mail

Ja, ich möchte den Beschenkten in der Silvesterausgabe am 31.12.2013 begrüßen (bitte ankreuzen)

**Einzugsermächtigung**

Ich ermächtige (A) die Zeitungsverlag Aachen GmbH (Dresdener Str. 3, 52068 Aachen), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Zeitungsverlag Aachen GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontonummer/IBAN

Die AGB für die Lieferung der Zeitung im Abonnement und die Widerrufsbelehrung sind Bestandteil dieses Vertrages und werden automatisch zugesandt.

Bankleitzahl/BIC

Ja, ich möchte mir interessante Leservorteile und Serviceleistungen der Zeitungsverlag Aachen GmbH nicht entgehen lassen und bin einverstanden, telefonisch darüber informiert zu werden. Meine Daten werden garantiert vertraulich behandelt. Meine Zustimmung kann ich jederzeit widerrufen.

Datum, Unterschrift des Lesers

**AZ / AN**  
Aachener Zeitung  
Aachener Nachrichten

10006/28

Weiter Informationen unter  
www.aachener-zeitung.de oder www.aachener-nachrichten.de

## Eifel-Literatur-Festival: Kleiner, aber Klasse

Die Veranstaltungen des 11. Festivals finden ausschließlich im rheinland-pfälzischen Teil der Eifel statt. Neun Lesungen zwischen April und September 2014. Von Anselm Grün bis Ferdinand von Schirach.

**Nordeifel.** Das 11. Eifel-Literatur-Festival startet im kommenden Frühjahr. Die Veranstaltung hat zwar „abgespeckt“, doch sie bleibt weiter hochkarätig.

Das Eifel-Literatur-Festival findet seit 20 Jahren im Zwei-Jahres-Rhythmus statt und lockt jedes Mal wieder tausende Literaturliebhaber aus ganz Deutschland und aus dem Ausland in die Eifel. Mehr als 200 Autoren waren bisher schon zu Gast, darunter Nobelpreisträgerin Herta Müller, Martin Walser und Günther Grass. 2014 ist es zum 11. Mal soweit: Im April geht es los mit dem bunten Reigen ganz verschiedener Autoren. Von Sachbuch bis Roman, von Richard David Precht bis Daniel Kehlmann sind vielfältige Literatur-Ergebnisse garantiert.

Wer aus der Nordeifel Interesse an Weltklasse-Autoren, muss reisen, denn das Festival beschränkt sich diesmal ausschließlich im rheinland-pfälzischen Teil der Eifel, Zwischen Bitburg und Wittlich, statt.

Von April bis Oktober wird es beim 11. Eifel-Literatur-Festival neun Lesungen geben. Ein tolles Programm, und doch weit weniger als die Hälfte an Veranstaltungen als beim vergangenen Festival im Jahr 2012; damals lockten über 20 Lesungen Literaturliebhaber in die Eifel. Warum ist das Eifel-Literatur-Festival „geschrumpft“? Das war eine der Hauptfragen bei der Pressekonferenz in Prüm.

„Wir mussten das Festival vom Umfang her und auch räumlich begrenzen. Schon 2012 war der nordrhein-westfälische Teil der Eifel nicht mehr dabei, einfach wegen des großen Aufwands“, erklärte Festivalleiter Josef Zierden, der das Festival mit seiner Frau ehrenamtlich leitet – neben seinem Beruf als Lehrer. „Beruf, Familie und das Festival sind schwer zu vereinbaren. Wir wollen das Festival ja bestmöglich organisieren. So sollen beispielsweise die Autoren sehr intensiv betreut werden“, so Zierden. Nicht umsonst kämen Autoren wie Richard David Precht oder auch Daniel Kehlmann gerne wieder.

**Liebe zur Literatur siegte**

Das Festival habe Zierden bisher viel Kraft gekostet. „Ich hatte eigentlich vor, es mit dem großen und anspruchsvollen Programm im Jahr 2012 zu beenden“, erzählt der Festivalleiter. Doch die Liebe zur Literatur habe wieder gesiegt. „Aber eben mit weniger Lesungen.“

Der kleinere Umfang werde sich auch in den Besucherzahlen niederschlagen: Zierden, der die Reihe 1994 gründete, erwartet 2014 etwa 5000 Gäste. 2012 zog das größte Literaturfestival in Rheinland-Pfalz gut 15 000 Besucher an. 2012 belief sich das Budget der Reihe auf rund 300 000 Euro. Das Land steuerte 80 000 Euro bei. Wieviel es dieses Mal sein wird, verriet der rhein-

land-pfälzische Kulturstaatssekretär Walter Schumacher bei der Pressekonferenz nicht. Er dankte jedoch dem Ehepaar Zierden für sein Engagement und kündigte den beiden die Verleihung des Landesverdienstordens am 18. Dezember an.

Doch unermüdlich appelliert Josef Zierden an die Politik: Ohne bessere finanzielle Unterstützung könne das Festival nicht weiter bestehen. Bei anderen Festivals gebe es beispielsweise hauptamtliche Koordinatoren oder Helfer. „Das

„Das Eifel-Literatur-Festival strahlt weit über die Eifel hinaus.“

JOACHIM STREIT, LANDRAT  
DES KREISES VULKANEIFEL

Festival hat eine raue Vergangenheit hinter sich, und ich hoffe, dass es 2014 unter einem guten Stern steht“, so Zierden.

„Alle wissen, dass das Festival bisher eine Erfolgsgeschichte war. Das wird bestimmt wieder getoppt. Wer den großen Aufwand kennt, der kann sich nur wundern, wie Sie das schaffen!“, meinte Prüms Stadtbürgermeisterin Mathilde Weinandy an die Adresse von Josef Zierden.

**Auch wichtig für Tourismus**

„Das Eifel-Literatur-Festival strahlt weit über die Eifel hinaus. Als das Festival vor 20 Jahren begann, war Literatur gerade hier in der Eifel nicht in so einer breiten Bevölkerungsschicht vertreten. Dass das heute anders ist, ist auch ein Verdienst des Festivals. Nicht zuletzt ist das Festival auch für den Tourismus wichtig“, bilanzierte Joachim Streit, der Landrat des Landkreises Vulkaneifel.

Es wird sechs Veranstaltungen im Frühjahr geben und drei im Herbst.

Den Auftakt macht Pater Anselm Grün am Mittwoch, 9. April, im Eventum in Wittlich mit „Die hohe Kunst des Älterwerdens“. Der studierte Philosoph und Theologe gilt jedes Jahr wieder als Publikumsmagnet beim Eifel-Literatur-Festival.

Dieter („Max“) Moor wird am Freitag, 25. April in Prüm in der Aula der Ex-Wandalbert-Hauptschule aus seinen Erfolgsbüchern „Was wir nicht haben, brauchen Sie nicht“ und „Lieber einmal mehr als mehrmals weniger“ lesen und seine Zuhörer wieder nach Brandenburg entführen, wo er mit seiner Frau einen Bio-Bauernhof betreibt. Skurrile und liebevolle Begegnungen mit Einheimischen sind garantiert.

Richard David Precht gehört zu den bekanntesten Philosophen der Gegenwart. Mit „Anna, die Schule und der liebe Gott“ hat er mehr als eine Bestandsaufnahme des deutschen Schulsystems geschaffen. Es ist ein Plädoyer für eine Bildungsreform. Precht liest

am Freitag, 9. Mai in der Bitburger Stadthalle.

Das Autorenduo Volker Klüpfel und Michael Kober wird am Freitag, 16. Mai in der Bitburger Stadthalle eine wahre Krimi-Comedy-Show abliefern. Mit ihren Romanen um Kommissar Kluffinger dominieren sie die deutsche Krimi-Szene. Ihr aktuelles Buch: Herzblood. Kluffingers neuer Fall.

Drei Schwestern, drei Leben, drei Lieben und dabei das Porträt eines ganzen Jahrhunderts, das ist der Bestseller-Roman von Anna Gethuysen: „Wir sind doch Schwestern“. Die Journalistin und Fernsehmoderatorin tritt am Dienstag, 27. Mai im Forum in Daun auf.

Nach seinem Welterfolg „Die Vermessung der Welt“ liefert Daniel Kehlmann mit seinem neuen Roman „F“ wieder ein viel diskutiertes Buch. Fast der ganze Roman spielt an einem einzigen, höllisch heißen Tag, am 8. August, kurz vor dem Börsencrash. Daniel Kehlmann liest am Freitag, 6. Juni im Eventum in Wittlich.

Um einen Sommer geht es auch in „1913. Der Sommer des Jahrhunderts“. Das Buch von Florian Illies steht seit einem Jahr ganz oben auf der Bestseller-Liste. 1913, das ist ein Moment höchster Blüte, und doch ist es das letzte Friedensjahr vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs. Florian Illies („Generation Golf“) liest am Dienstag, 9. September im Forum in Daun.

Rüdiger Safranski gilt als einer der besten Biografen Deutschlands. Nun hat er mit „Goethe. Kunstwerk des Lebens“ eine neue Erfolgsbiografie geschrieben. Mit Elementen aus Briefen, Tagebüchern und Werken Goethes zeichnet er ein authentisches Bild des Universalgenies. Ein gelungenes Leben als größtes Werk des Künstlers. Safranski liest am Freitag, 19. September in der Bitburger Stadthalle.

Abgründe des Menschen zeichnet Ferdinand von Schirach in seinen weltweiten Bestsellern, die auf wahren Rechtsfällen beruhen. Nun hat der Strafverteidiger von Schirach einen neuen Roman geschrieben: „Tabu“. Einem Künstler wird vorgeworfen, eine junge Frau getötet zu haben. Wie ein alter Anwalt versucht, dem Künstler zu helfen, darüber liest von Schirach am Freitag, 26. September in der Bitburger Stadthalle – dem Finale des Eifel-Literatur-Festivals.

**Ticketservice und alle Infos zum Festival**

Der Ticketverkauf für das Eifel Literatur-Festival ist gestartet.

Weitere Infos unter www.eifel-literatur-festival.de sowie auf der Facebook-Seite des Festivals.

Tickettelefon: Ticket Regional, Trier, 0651/ 9790777.

Infotelefon Festival: 06551/ 2489 (Buchhandlung Hildesheim, Prüm)



Schon im Vorfeld des 11. Eifel-Literatur-Festivals war das Interesse groß: Den Medienvertretern wurde in Prüm das aktuelle Programm unterbreitet.